



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Geschichte der komischen Litteratur**

**Flögel, Karl Friedrich**

**Liegnitz [u.a.], 1787**

Vorrede.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52477)



## Vorrede.

**D**er Beifall, dessen die Geschichte der Romanischen Litteratur von dem deutschen Publico durchgehends ist gewürdigt worden, war mir so allgemein ganz unerwartet; da ich überzeugt war, daß ich dem Werke hier und da noch nicht die letzte Vollkommenheit geben können. Mit desto größerem Danke aber erkenne ich auch diesen Beifall. Ich bin auch getadelt worden, aber zum Lobe der mir ganz unbekann-

## Vorrede.

ten Herren Recensenten, muß ich es rühmen, mit Anstand und Bescheidenheit. Einige Tadel fand ich gegründet, andre nicht; die letztern waren aus Eilfertigkeit entstanden, oder weil man etwas aus einem ganz andern Gesichtspunct angesehen hatte, als ich. Z. E. man wendete ein, daß ich gewisse Satiren ausgelassen, die ich aus Absicht zu andern Fächern rechne; daß ich Satiren übergangen, deren Verfasser nicht bekannt sind, und die in meinen Plan nicht gehörten; daß ich Bücher nicht erwähnt, wo beiläufige Satiren vorkommen, die ebenfalls außer meinem Gebiete lagen. Aber ich bin weit entfernt mich darüber zu beklagen, da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie leicht man in dergleichen Irrungen, ohne böse Absichten gerathen kann. Der gegründetste Tadel war dieser, daß ich manche Satirenschreiber nicht hinlänglich genug charakterisirt hätte. Diesen Vorwurf hatte ich mir längst selbst bei Ausarbeitung des Werks gemacht; aber ich war nur  
nicht

## Vorrede.

nicht im Stande ihn zu heben. Denn ob ich gleich weit über ein Paar tausend Schriftsteller gelesen, durchblättert und nachgeschlagen hatte, so konnte ich doch aus Mangel mancher Nachrichten bisweilen nicht bis zu den Quellen dringen.

Diesen vierten Band, der von der Komödie handelt, hätte ich, wie man leicht vermuthen kann, viel weitläufiger ausarbeiten können; aber ich habe mich mit Fleiß der Kürze beflissen. Und mit diesem vierten Bande wird sich auch die Geschichte der Komischen Litteratur, dem Titel nach, endigen, welche Einrichtung nicht von mir, sondern von andern Ursachen herrührt. Sie wird aber, wo mir Gott Leben und Gesundheit verleiht, auf diese Weise fortgesetzt werden, daß die folgenden Abhandlungen unter besondern Titeln erscheinen sollen; wie denn zuerst die Geschichte des Groteske-Komischen, die mit der Geschichte der Komödie zusammenhängt,

## Vorrede.

herauskommen wird, als welche schon zum Drucke fertig liegt.

Das versprochne und hier angehängte Register über den zweiten, dritten und vierten Band, wird, hoffe ich, den Liebhabern willkommen seyn, und die Brauchbarkeit des Werks vermehren. Mich und meine litterarische Arbeiten empfehle ich fernerhin der gütigen Rücksicht des Publicums.

Leignis,

1787. den 1. Mart.

Inhalt.